

# Information der Öffentlichkeit

nach § 11 Störfallverordnung

---

# Oiltanking

---



**Oiltanking** Deutschland GmbH & Co. KG

Tanklager Hamm, Am Boonekamp 6, 59067 Hamm

Stand: März 2020

# Wir stellen uns vor

Die Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG ist eine Tochtergesellschaft der Oiltanking GmbH in Hamburg und gehört damit zum zweitgrößten konzernunabhängigen Tanklagerbetreiber der Welt.

In der Bundesrepublik Deutschland bewirtschaften wir an 11 Standorten insgesamt ca. 2,2 Mio. m<sup>3</sup> Tankraum. Oiltanking stellt der Mineralölwirtschaft den Tankraum und die notwendigen Umschlagseinrichtungen zur Verfügung, Eigentümer des Mineralöls sind unsere Kunden. Die im Tanklager eingelagerten Produkte Heizöl, Dieselkraftstoff, Biokraftstoffe und Ottokraftstoff dienen sowohl der Absicherung des privaten als auch des gewerblichen Verbrauchs und sind Teil der strategischen Bevorratung der Bundesrepublik Deutschland.

Von den Produkten, die Ihnen von zu Hause bzw. der Tankstelle her bekannt sind, gehen folgende Gefahren aus:

## Dieselmkraftstoff / Heizöl / Additive



entzündbar



gesundheitsschädlich,  
reizend



organschädigend,  
krebserzeugend



umweltschädlich

## Ottokraftstoffe



extrem  
entzündbar



gesundheitsschädlich,  
reizend



organschädigend,  
krebserzeugend



umweltschädlich

## Bioethanol



leicht  
entzündbar

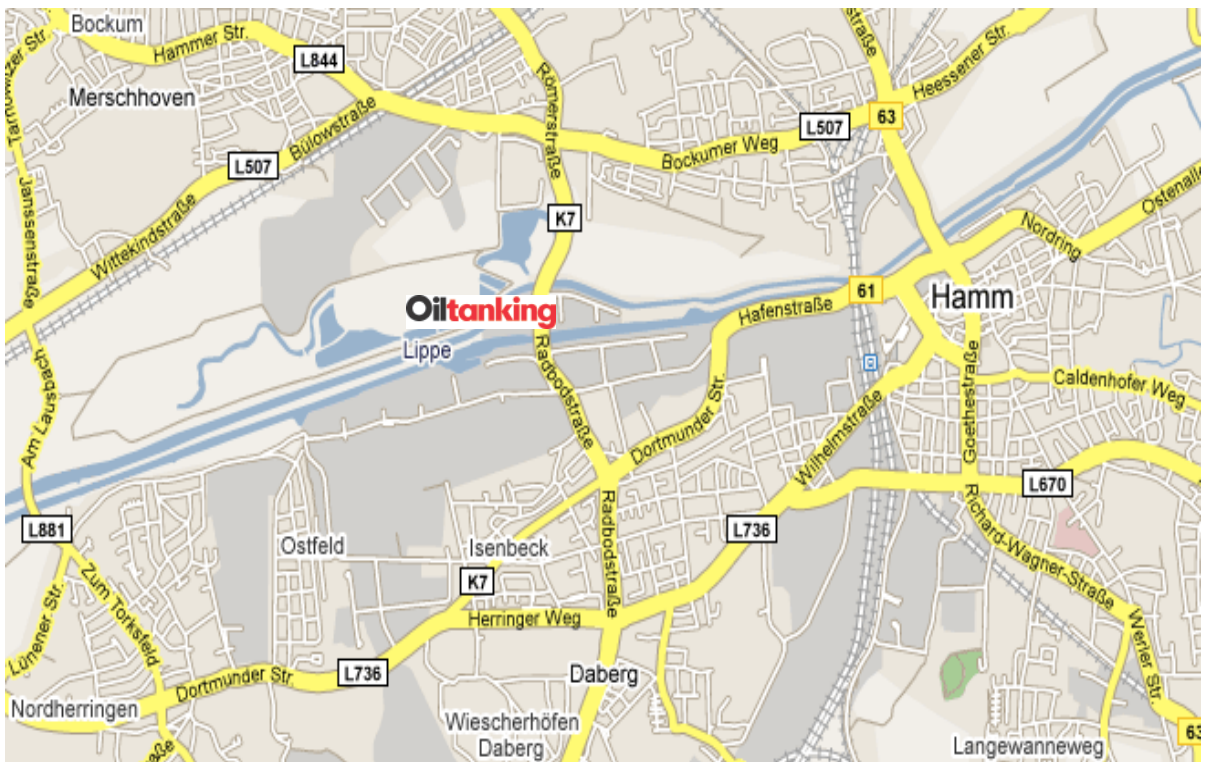


gesundheitsschädlich,  
reizend

# Das Tanklager Hamm

Das Tanklager Hamm liegt im Hafengebiet von Hamm-West, direkt am südlichen Ufer des Datteln-Hamm-Kanals. Die Zufahrt ist sowohl wasserseitig als auch über die Straße „Am Boonekamp“ möglich.

Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die geografische Lage des Tanklagers:



Als unmittelbare Nachbarn befinden sich am südlichen Betriebsteil in nördlicher Richtung die Firma Lanfer (Tanklager), in östlicher Richtung die Firma Hark (Metallschrott) und südlich das Verteilerzentrum der MDL Metro Group Distribution Logistics. Unmittelbare Nachbarn des nördlichen Betriebsteils sind östlich am Kanalufer der Kanu-Club Hamm 48 e.V., in südlicher Richtung die Firmen Gebrüder J. C. Schneider (Leuchtenfabrik und Emailierwerk) und Brand-Abbruch sowie in nördlicher Richtung am gegenüberliegenden Ufer des Kanals das Klärwerk des Lippeverbandes.

Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich in nordöstlicher Richtung, ungefähr 175 m von der Tanklager-Außengrenze entfernt.

# Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Oiltanking eine Anlage in Betrieb nimmt, ermitteln und bewerten wir die Gefahren aller denkbaren Störfälle.

In einem Sicherheitskonzept stellen wir die Verhinderung von Störfällen bzw. die Begrenzung ihrer Auswirkungen dar. Dadurch wissen wir genau, welche Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen notwendig und geeignet sind. Außerdem werden sowohl die betrieblichen als auch die Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen des Tanklagers regelmäßig durch Fachbetriebe gewartet und durch die zuständigen Behörden gemäß §7 (Anzeige) und §9 (Sicherheitsbericht) der 12. BImSchV („Störfallverordnung“) überprüft.

Die letzte vor-Ort-Inspektion durch die Bezirksregierung Arnsberg hat am 22.02.2018 stattgefunden. Weitere Informationen zum Überwachungsplan, Sicherheitsbericht und zum Umweltinformationsgesetz (UIG) erhalten sie von der Bezirksregierung Arnsberg.

Das Tanklager ist durch eine Brandmeldeanlage gesichert, die direkt zur Feuerwehroleitstelle aufgeschaltet ist. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand oder einem anderen Schadensereignis kommen, werden sofort geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Bestimmte Tanks sind mit stationären Beschäumungs- und Berieselungsanlagen ausgerüstet, die im Falle eines Tankbrandes umgehend in Betrieb genommen werden. Die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen wird wiederkehrend überprüft. Beeinträchtigungen der Anlieger durch Rauch und Brandgase können weitgehend ausgeschlossen werden.

Sollte es tatsächlich zu einem Störfall kommen, alarmiert und handelt Oiltanking nach einem internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Die Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen des Tanklagers erfolgt durch die Feuerwehr der Stadt Hamm, bei der externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne vorliegen. Die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Messung von Schadstoffkonzentrationen, gemeinsame Übungen (Oiltanking & Feuerwehr)) werden durch die Feuerwehr Hamm unternommen, diese bedient sich der Unterstützung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) und der ABC-Bereitschaft NRW. Im Einsatzfall ist den Aufforderungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.

Selbst modernste Schutztechnik ist nicht effektiv, wenn es den Menschen, die mit ihr umgehen, am nötigen Bewusstsein fehlt: Anlagensicherheit und Umweltschutz beginnen im Kopf. Jeder Mitarbeiter von Oiltanking Deutschland wird daher speziell geschult und lernt alles Notwendige über Anlagensicherheit und aktiven Umweltschutz.

# Störfalleintrittswahrscheinlichkeit

Ottokraftstoff ist extrem entzündbar. Die getroffenen Sicherheitsvorkehrungen zum Brand- und Explosionsschutz verhindern wirksam eine Entzündung der vorgenannten Flüssigkeit.

Heizöl und Dieselkraftstoff sind als entzündbare Flüssigkeiten eingestuft, entzünden sich aber nur dann, wenn sie erwärmt werden, was im Tanklager Hamm nicht erfolgt.

Ein weiteres Gefährlichkeitsmerkmal für Ottokraftstoff, Heizöl, Dieselkraftstoff und Bioethanol ist deren Umweltschädlichkeit. Aufgrund der getroffenen Sicherheitsvorkehrungen (z.B. flüssigkeitsdichte Flächen, zusätzliche Auffangräume etc.) hätte eine Stofffreisetzung keine Auswirkung auf die Umgebung des Tanklagers.

Oiltanking hat alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Störfälle wie Produktaustritte oder Brände zu verhindern. Trotzdem möchten wir Ihnen für den äußerst unwahrscheinlichen Fall eines Brandes mit starker Rauchbildung auf den folgenden Seiten einige Verhaltensregeln an die Hand geben.

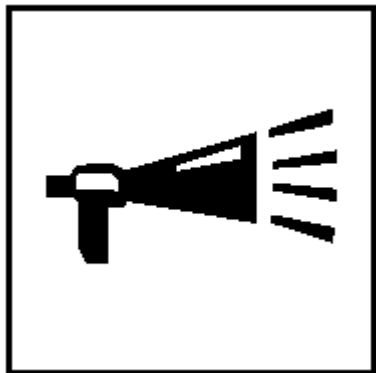
## **Betriebliche Vorsorge**

Bei Planung und Betrieb unserer Anlagen räumen wir Umwelt- und Sicherheitsaspekten Vorrang ein. Das Tanklager Hamm unterliegt der 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung („Störfallverordnung“) und ist in die obere Klasse eingestuft. Eine Anzeige nach § 7 Störfallverordnung und der Sicherheitsbericht nach und § 9 der Störfallverordnung dieser Verordnung liegen den Behörden vor.

Darüber hinaus ist auf Grundlage der Störfallverordnung der Anlagenbetreiber verpflichtet, Nachbarn über Sicherheitsmaßnahmen und richtiges Verhalten bei einem Störfall zu unterrichten.

Nachfolgend haben wir deshalb die entsprechenden Informationen für Sie zusammengestellt. Diese Broschüre ist also eine wichtige Information für Ihre Sicherheit und eine Hilfe für das richtige Verhalten bei einem – eher unwahrscheinlichen – Störfall.

# Warnung und Information



## Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen

Polizei und Feuerwehr informieren über:

- Verhaltensregeln
- Besondere Maßnahmen der Einsatzkräfte
- Entwarnung



## Achten Sie auf Informationen durch die Medien

Regionale Radio- und Fernsehsender informieren Sie über die aktuelle Situation, Verhaltensregeln und Entwarnung:

### Radiosender & Apps

Radio Lippewelle Hamm  
Mobilfunk-Apps

### UKW

105,0 MHz  
NINA  
KatWarn



## Telefon

Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zur Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine Notsituation bei Ihnen einen solchen Anruf erforderlich macht!

# Verhalten im Notfall



## Helfen

Helfen Sie Kindern bzw. belassen Sie Kinder in Kindergärten und Schulen. Informieren Sie Angehörige und Nachbarn im Haus und Helfen Sie auch älteren oder behinderten Personen. Nehmen Sie gegebenenfalls Passanten vorübergehend auf.



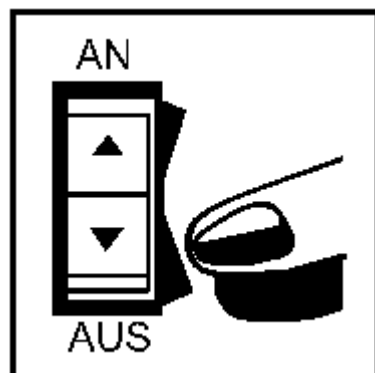
## Aufenthalt

Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein Gebäude, suchen Sie möglichst innenliegende Räume auf.



## Fenster

Schließen Sie sofort alle Fenster und Türen möglichst dicht.



## Klima und Lüftung

Schalten Sie Lüftungs- und Klima-anlagen über den Hauptschalter aus.

# Rufbereitschaft

## Notrufe:

Feuer / Unfall: 112

Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Wasserschutzpolizei: 02381 – 94 43 50

## Ärztliche Hilfe:

Ihr Hausarzt (bitte eintragen): \_\_\_\_\_

St. Marien Hospital: 02381 – 18 0

## Zuständige Behörden Hamm:

Polizeipräsidium: 02381 – 916 21 60

Untere Wasserbehörde: 02381 – 177 101

## Bezirksregierung Arnsberg:

Duisburg Rufbereitschaft

Umweltverwaltung: 0201 – 714488

Oiltanking Hamm: 02381 – 4912910

## Betreiber:

Oilanking Deutschland GmbH & Co. KG

Koreastraße 7, 20457 Hamburg

Telefon: 040 – 37004 70 · Fax: 040 – 37004 7415

## Herausgeber:

Herr M.Olszewski, Leiter Operations